

## Pressemitteilung

### Die Preisträger der GRC Preise stehen fest!

**Köln, 14.06.2023**

Nach der ersten sehr erfolgreichen Ausschreibung 2021 hat der Deutsche Rat für Wiederbelebung (German Resuscitation Council, GRC) letztes Jahr wieder zwei GRC-Preise ausgeschrieben. Bis zum Ende des Jahres 2022 wurden zahlreiche hochkarätige Bewerbungen für den GRC Aktionspreis und den GRC Young Investigator Award entgegengenommen.

#### Der GRC Aktionspreis

Mit dem GRC Aktionspreis werden Menschen oder Gruppen ausgezeichnet, die durch ihr Engagement den Zielen des GRC – jedes Jahr 10.000 Menschenleben zusätzlich zu retten – in Deutschland in besonderer Weise gedient haben. Als preiswürdig erachtet wurden sowohl Projekte zur Förderung der Wiederbelebung (z.B. durch öffentlichkeitswirksame Aktionen, Systeme zur Verbesserung der Überlebensquote, etc.) als auch eine erfolgreiche Wiederbelebung – die durch das gute Zusammenwirken vieler Menschen gelungen ist.

Im Februar 2023 wurden die Bewerbungen durch den Vorstand des GRC gesichtet. Fünf großartige Bewerbungen wurden im März 2023 auf der GRC Website zur öffentlichen Abstimmung dargestellt. Es gaben über 3.000 Menschen ihre Stimme ab und voteten für die Bewerber\*innen des GRC Aktionspreises. Der Preisträger steht nun mit über 40 % der Stimmen fest und wir freuen uns für das Projekt „Erste Hilfe-Starterkurs Mecklenburg-Vorpommern (MV)“. Dies ist ein Gemeinschaftsprojekt der Universitätsmedizin Rostock mit dem Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung MV (Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen) sowie aller beteiligten Schulen im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

#### Kurze Projektbeschreibung:

Seit über 10 Jahren findet in Mecklenburg-Vorpommern Reanimation flächendeckend im Schulunterricht statt; es wurden mittlerweile über 75.000 Schüler\*innen ausgebildet. Die Schüler\*innen dürfen die Puppen mit nach Hause nehmen um als Multiplikatoren zu dienen und Angehörige und Freunde zu trainieren. Seit Oktober 2022 wurde das Projekt in einer Testphase bei zehn Schulen im Land um einen Erste Hilfe-Anteil auf vier Stunden erweitert, der nach der bereits erfolgten Qualifizierung der Lehrkräfte hierfür bis Frühjahr 2023 abgeschlossen sein wird. Im Herbst sollen dann die neuen „kleinen“ Erste Hilfe-Starterkurse flächendeckend im ganzen Bundesland ausgerollt werden.

### **Der GRC Young Investigator Award**

Mit dem GRC Young Investigator Award wird das Engagement junger Wissenschaftler\*innen in der Reanimations-Forschung ausgezeichnet. Preiswürdig sind laufende oder geplante wissenschaftliche Projekte als auch bereits publizierte Arbeiten.

Die Fachjury sichtet im Frühjahr die tollen Bewerbungen und traf eine Entscheidung. Der Preisträger ist Dr. med. Falk Christian Eckart aus der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus in Dresden mit dem Projekt „Survey on Currently applied Interventions in Neonatal resuscitation“ (SCIN).

#### **Kurze Projektbeschreibung:**

Aktuell wird geschätzt, dass ca. 10-15 % aller Neugeborenen supportive Interventionen im Rahmen der Neugeborenen-Reanimation benötigen. Allerdings fehlen nicht nur genaue Zahlen, sondern auch Informationen, ob die Häufigkeit dieser Interventionen z.B. von der Geburtszeit, Größe und Art der Klinik oder dem Geburtsland abhängig ist. Die im Rahmen des Projektes „Survey on Currently applied Interventions in Neonatal resuscitation“ (SCIN) gesammelten Daten aus bisher 60 Kliniken in 15 Ländern weltweit liefern dringend notwendige Informationen bezüglich neonataler Reanimationen und schaffen so die Grundlage, die Reanimationsempfehlungen für Neugeborene praxisrelevant weiterzuentwickeln sowie zukünftige Forschungsprojekte anzustoßen.

Herzlichen Glückwunsch an beide Preisträger. Die offizielle Ehrung findet auf dem GRC-Reanimationsdialog 2023 statt. Die Preisträger erhalten ein Preisgeld in Höhe von je 1.500 EUR. Eine erneute Ausschreibung beider Preise ist im Laufe des Jahres vorgesehen.

#### **Kontakt/Rückfragen:**

[presse@grc-org.de](mailto:presse@grc-org.de)

*Der Deutsche Rat für Wiederbelebung (German Resuscitation Council; GRC) wurde im Dezember 2007 gegründet und zählt mittlerweile über 1.800 Mitglieder, 18 Mitgliedsorganisationen, 47 Fördermitglieder und zahlreiche Businesspartner. Ziel des GRC ist es, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Organisationen und Personen, die sich mit den verschiedenen Aspekten der Wiederbelebung befassen, zu unterstützen und zu harmonisieren sowie die Laienreanimation und die Schüler\*innenausbildung in Wiederbelebung zu fördern.*

**Geschäftsstelle:** c/o Universitätsklinikum Ulm, Sektion Notfallmedizin, Frau Hellmann, Prittwitzstraße 43, 89070 Ulm,  
**Tel:** 0731 / 1457 9989; **E-mail:** [info@grc-org.de](mailto:info@grc-org.de)

**Vorstandsvorsitzender des GRC e.V.:** Univ.-Prof. Dr. med. Bernd Böttiger, Universitätsklinikum Köln, Kerpener Str. 62, 50937 Köln, VR 720097 Amtsgericht Ulm; **Steuernummer 88041/43807; Internationale Steuernummer DE 2781912756**